

VDEI-Förderpreis 2017

Wie bereits in den vergangenen Jahren verleiht der Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure e.V. (VDEI) auch zur **27. Internationalen Ausstellung Fahrwegtechnik iaf** (30. Mai bis 01. Juni 2017) den „VDEI-Förderpreis“ für herausragende Arbeiten junger Ingenieurinnen und Ingenieure. Damit will der Verband gezielt den Ingenieurnachwuchs aus dem Sektor des spurgeführten Verkehrs fördern.

Durch die Vergabe des Förderpreises sollen innovative Abschlussarbeiten sowie Dissertationen von jungen Ingenieurinnen und Ingenieuren aus dem deutschsprachigen Raum angeregt werden.

Der VDEI erwartet von den eingereichten Arbeiten innovative Vorschläge zu Modernisierungen bestehender Bahnanlagen und deren Ausrüstungen sowie zu Verfahren für effektivere Betriebsabläufe im System des Eisenbahnverkehrs. Die Anregungen sollen dazu dienen, die spurgeführten Verkehrsmittel noch attraktiver im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern oder dem Individualverkehr zu gestalten.

Für die Vergabe des VDEI-Förderpreises 2017 gelten folgende Kriterien:

1. Themenwahl

Ein konkretes Thema wird nicht vorgegeben. Die innovativen Lösungen sollen sich auf aktuelle Herausforderungen des spurgeführten Verkehrs beziehen oder Herausforderungen der dafür planenden, produzierenden und bauenden Unternehmen aufgreifen. Dabei soll das Thema in seiner ganzen Komplexität erfasst werden und Lösungsverfahren ausgearbeitet werden, die moderne Entwicklungen beinhalten.

2. Teilnahmebedingungen

Arbeiten können von Einzelpersonen oder Gruppen von Studenten oder jungen Ingenieurinnen und Ingenieuren eingereicht werden, die an einer europäischen Hochschule studieren oder studiert haben. Teilnehmen können Ingenieurinnen und Ingenieure, die nicht länger als drei Jahre berufstätig sind oder sich noch in der Promotion bzw. im Studium befinden. Die eingereichten Unterlagen müssen in deutscher Sprache vorliegen um Berücksichtigung zu finden.

3. Vergabekriterien

Der VDEI-Förderpreis wird auf einer Veranstaltung im Rahmen der

27. Internationalen Ausstellung Fahrwegtechnik (iaf) (30. Mai bis 01. Juni 2017)

vergeben. Der oder die Preisträger/in erhalten Gelegenheit, vor einem Auditorium ihre Arbeit zu präsentieren.

4. Erforderliche Unterlagen zum Bewerbungsverfahren

Einzureichen sind neben der eigentlichen Arbeit:

- Ein Lebenslauf des Verfassers/der Verfasserin
- Ein Motivationsschreiben/Angabe von Gründen für die Teilnahme
- Eine Einschätzung der eingereichten Arbeit durch eine Universität, Hochschule, Fachhochschule oder eines Unternehmens bzw. einer Behörde

Die Arbeiten können durch die Autoren bzw. durch Universitäten, Hochschulen, Unternehmen oder Behörden eingereicht werden und müssen bis zum

15. Dezember 2016, 16.00 Uhr, in der Geschäftsstelle des VDEI, Kaiserstraße 61, 60329 Frankfurt/Main, vorliegen. Mit dem Einreichen bestätigt der Antragsteller, dass er im Besitz der Urheberrechte an der eingereichten Lösung ist, bzw. erbringt einen Nachweis über die Zustimmung des Inhabers zur Nutzung der Urheberrechte. Berücksichtigt werden ausschließlich Unterlagen die in digitaler Form als PDF-Dateien auf einem entsprechenden Datenträger (USB, CD, oder DVD) eingereicht werden. Das Motivationsschreiben sowie die Angabe von Gründen für die Teilnahme sollte zusätzlich in Papierform und vom Verfasser unterschrieben beigelegt werden.

5. Jury

Die Jury für die Vergabe des VDEI-Förderpreises besteht aus:

- drei Mitgliedern des VDEI Präsidiums
- drei Vertretern des VDEI-Beirates
- einem Vertreter der DVV Media Group GmbH

Die Prüfung der eingegangenen Arbeiten durch die Jury erfolgt bis zum 28. Februar 2017. Anschließend entscheidet das VDEI Präsidium bis zum 31. März 2017 über die Vergabe des Förderpreises.

6. Preise

Es wird pro Ausschreibungsjahr nur ein Förderpreis vergeben. Sollten die eingereichten Arbeiten nicht den gestellten Anforderungen entsprechen, besteht keine Pflicht zur Vergabe des Preises. Der VDEI-Förderpreis wird mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500,00 EUR verliehen. Außerdem erhält der Gewinner/die Gewinnerin eine Urkunde und ein Ehrenzeichen mit der Aufschrift „VDEI-Förderpreis 2017“. Das Präsidium des Verbandes kann auf Antrag der Jury bei außerordentlichen (Gruppen-) Leistungen über eine Erhöhung des Preisgeldes entscheiden.

7. Publikationen

Mit der Vergabe des VDEI-Förderpreises erwirbt der Verband das Publikationsrecht an der entsprechenden Arbeit. Die Publikation erfolgt beispielsweise in den Fachzeitschriften „DER EISENBAHNINGENIEUR“, „Signal + Draht“, „Eisenbahntechnische Rundschau“, dem „Eisenbahn Ingenieur Kompendium“ oder auf der Homepage des Verbandes.

8. Bekanntgabe der Siegerarbeit

Die prämierte Arbeit wird in den Fachzeitschriften „DER EISENBAHN-INGENIEUR“, „Signal + Draht“, „VDI-Nachrichten“ und in der Zeitschrift des Deutschen Hochschulverbandes „Forschung und Lehre“ bekannt gegeben.